

Vorlage Nr. 628/25

Betreff: **Wirtschaftsplan 2026 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Betriebsausschuss "Stadtkultur Rheine"	20.11.2025	Berichterstattung durch:	Herrn Lenz Herrn Tonigs Herrn de Groot-Dirks
Rat der Stadt Rheine	02.12.2025	Berichterstattung durch:	Herrn Lenz Herrn Tonigs Herrn de Groot-Dirks

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Eigenbetrieb	Stadtkultur Rheine
--------------	--------------------

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	5.936.200 €
Aufwendungen	6.445.900 €
Verminderung Eigenkapital	509.700 €

Investitionsplan

Einzahlungen	0 €
Auszahlungen	100.800 €
Eigenanteil	100.800 €

Finanzierung gesichert

- ☒ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☒ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Betriebsausschuss „Stadtkultur Rheine“ empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Rheine stellt den Wirtschaftsplan 2026 der eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtkultur Rheine fest.
2. Der Rat der Stadt Rheine nimmt die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2027 – 2029 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtkultur Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtkultur Rheine hat gem. § 14 Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) i. V. m. § 12 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Gem. § 12 EigVO i. V. m. § 10 Abs. 1 der Betriebssatzung ist das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs das Kalenderjahr.

Gem. § 4 Buchstabe b) EigVO i. V. m. § 5 der Betriebssatzung entscheidet der Rat der Stadt Rheine über die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtkultur Rheine am 17.09.2025 (Vorlage 461/25) eingebracht.

Der Betriebsausschuss hat die Vorlage des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2026 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfs des Wirtschaftsplans obliegt dem Betriebsausschuss auf Grundlage der im Entwurf des Wirtschaftsplans ausgewiesenen Budgets.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2026 der Stadt Rheine weist nach Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands noch einen Fehlbetrag von 14,388 Mio. EUR aus. In den Folgejahren 2027 – 2029 ist ebenfalls mit Fehlbeträgen zu rechnen.

Insgesamt wird seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 131,945 Mio. EUR bis zum Ende 2026 gerechnet. Das sind 37,87 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**

- Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.

Änderungen gegenüber dem Wirtschaftsplanentwurf:

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Wirtschaftsplanentwurf ergeben sich für den Eigenbetrieb Stadtkultur Rheine Erhöhungen der Aufwendungen. Das Defizit kann teilweise aus der Rücklage aus dem Jahresergebnis 2024 (509.680 €) gedeckt werden. Für das verbleibende Defizit muss der Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine in 2026 angepasst werden.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Alle Produkte des Eigenbetriebs Stadtkultur Rheine

Erträge

Anpassung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Rheine 2026 unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2024 zur Deckung des Defizits.

Berichtszeile 2 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke – Ge- meinden		2026	2027	2028	2029
Betriebskostenzuschuss	alt	5.879.251 €	5.931.150 €	6.014.450 €	6.086.750 €
	neu	5.489.318 €	6.050.897 €	6.127.597 €	6.211.697 €
Verschlechterung		- 389.933 €	119.747 €	113.147 €	124.947 €

Aufwendungen

Erhöhung der Ansätze für die Aufwendungen für Leistungen, die die Stadt Rheine für den Eigenbetrieb Stadtkultur Rheine erbringt.

Berichtszeile 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ...		2026	2027	2028	2029
... der Stadt Rheine	alt	1.676.600 €	1.676.600 €	1.676.600 €	1.676.600 €
	neu	1.721.347 €	1.721.347 €	1.721.347 €	1.721.347 €
Verschlechterung		44.747 €	44.747 €	44.747 €	44.747 €

Produkt 200000 Kulturförderung und Stadthalle

Aufwendungen

Erhöhung des Zuschusses an die Stadthalle für Betriebskosten

Berichtszeile 15 Transferaufwendungen		2026	2027	2028	2029
Zuschuss Stadthalle	alt	266.000 €	266.000 €	266.000 €	266.000 €
	neu	341.000 €	341.000 €	334.400 €	343.200 €
Verschlechterung		75.000 €	75.000 €	68.400 €	77.200 €

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Wirtschaftsplanentwurf ergeben sich für den Eigenbetrieb Stadtkultur Rheine im Investitionsplan keine Veränderungen.

Für die Finanzierung der Investitionsvorhaben und zur Sicherung der Liquidität sind voraussichtlich Kreditaufnahmen bei der Stadt Rheine in Höhe von insgesamt 359.700 EUR in 2026 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen des Wirtschaftsplans 2026:

Der Erfolgsplan schließt jeweils mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 5.936.213 EUR und Aufwendungen in Höhe von 6.445.893 EUR.

Der Vermögensplan schließt mit Einzahlungen in Höhe von 0 EUR und Auszahlungen in Höhe von 100.800 EUR.

Für die Deckung des Fehlbetrages wird auf die Rücklage aus dem Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von 509.680 EUR zurückgegriffen.

Der notwendige Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine (vgl. Produktgruppe 42/Finanzen im Haushaltsplan der Stadt Rheine) beträgt 5.489.318 EUR.

Die notwendige Kreditaufnahme bei der Stadt Rheine beträgt 359.683 EUR in 2026 und voraussichtlich 299.835 EUR in 2027.

Nachrichtlich ist zu erwähnen, dass in der mittelfristigen Finanzplanung des Wirtschaftsplan 2025 für das Jahr 2026 mit ordentlichen Erträgen, Aufwendungen und Finanzaufwendungen in Höhe von 5.959.597 EUR sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 29.898 EUR gerechnet worden war und sich der Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine auf 5.457.084 EUR belaufen sollte.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2026 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine